

KOMMUNALWIRTSCHAFT



© Wajahat_KI-generiert AdobeStock

ZERTIFIKAT

**Fachkraft Förder-
mittelmanagement in
der öffentlichen
Verwaltung**

vhw – Bundesverband
für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Fachkraft Fördermittelmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang

Praxisorientiert – Kompakt – Zielgerichtet

Februar – März 2026

Webinar | WB260220

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die mit Fragen der Verwaltung von Fördermitteln, dem Fördermittelmanagement und der Bewirtschaftung von Fördermitteln als Nehmer und Geber beauftragt sind. Die Veranstaltung ist darüber hinaus interessant für in diesen Bereichen tätige Beratungs-, Planungs- und Immobilienunternehmen, private Investoren und Rechtsanwälte

Was sollten Sie mitbringen:

- Interesse an den vielfältigen und interessanten Tätigkeiten im kommunalen Fördermittelmanagement
- Bereitschaft zur zukunftsorientierten Ausrichtung
- Freude an den aktuellen Herausforderungen im Fördermittelmanagement

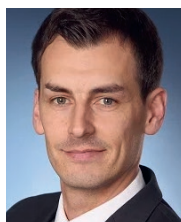
Die Fortbildung ist auf maximal 40 Teilnehmer/innen ausgelegt

Ihre Dozierenden



Dr. Martin Jansen

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht bei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Berlin; Lehrbeauftragter für Vergaberecht an der Akademie der Hochschule Biberach.



Michael Pilarski

Syndikus der Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen, Beisitzer bei der Vergabekammer Niedersachsen sowie der Vergabekammer des Bundes, Herausgeber des Werkes „Vergaberecht bei Zuwendungen“



Frank Lösing

Seit 2012 bei der DSK Stadtentwicklung in verschiedenen Funktionen (Vertriebsleitung, Gebietsleitung, Mitglied der Geschäftsleitung) tätig. Zusätzlich verantwortet er seit 2022 die digitalen Dienstleistungen und Angebote der DSK Stadtentwicklung

GmbH für Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen, die das Unternehmen in der Tochtergesellschaft DSK Digital gebündelt hat.



Michael Völge

Dipl.-Betriebswirt im Fachdienst Controlling und nebenamtlicher Dozent für Aus- und Fortbildung an kommunalen Bildungseinrichtungen

Inhalte

Fördermittel sind in vielen Orten bereits nach Krediten und Eigenmitteln die wichtigste Finanzierungsquelle für Investitionen und Projekte.

Die Zukunftsprognosen für Länder und Kommunen deuten sogar auf einen weiteren Anstieg dieser Förderungen hin.

Doch trotz ihrer Bedeutung sind die Abläufe und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung oft nicht im Gesamtzusammenhang organisiert. Das führt häufig dazu, dass Fördermöglichkeiten ungenutzt bleiben oder sogar bewilligte Förderungen zurückgezahlt werden müssen. Und was ist mit der Steuerung eigener Förderprogramme?

In dieser vielseitigen Veranstaltungsreihe werden alle Aspekte der Aufbau- und Ablauforganisation im Fördermittelwesen beleuchtet.

Ziel ist es, sowohl strategische als auch operative Prozesse zu optimieren und die wirtschaftliche sowie wirkungsorientierte Steuerung der Finanzmittel zu verbessern.

Dabei wird nicht nur die Perspektive der Fördermittelempfänger betrachtet, sondern auch die der Fördermitelgeber.

Themen wie die Einhaltung rechtlicher Vorgaben, die Umsetzung eigener Ziele, Projekte und Maßnahmen sowie die digitale Unterstützung spielen eine zentrale Rolle.

Diese Reihe bietet Ihnen die Chance, das komplexe Fördermittelwesen besser zu verstehen und aktiv zu gestalten – für mehr Effizienz, Transparenz und Erfolg bei der Nutzung und Steuerung von Fördermitteln.

Konzept der Fortbildung

Sie sind mit der Verwaltung von Fördermitteln in Ihrer Organisation beauftragt und möchten sich fachlich im Hinblick auf die aktuellen Voraussetzungen weiterqualifizieren?

Vielleicht ist auch geplant, dass Sie zukünftig diese Aufgabe übernehmen sollen, oder Sie sind Neu- oder Quereinsteiger/in und möchten Ihre Tätigkeitsfelder umfassend kennenlernen?

Mit der angebotenen Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, sich individuell Wissen für Ihr vielfältiges Aufgabenfeld anzueignen.

Diese berufsbegleitende Weiterbildung bietet die Chance, sich für sachbearbeitende Tätigkeiten zu qualifizieren und ein entsprechendes Zertifikat zu erhalten.

Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf Ihrem Lernerfolg und dem praktischen Bezug zur täglichen Arbeit, sodass Sie das Gelernte direkt in der Praxis umsetzen können.

Lernziele sind

- Ein Fördermittelmanagement innerhalb der Verwaltung aufbauen zu können
- Dienstanweisungen und Organisationsverfügungen zu erstellen und umzusetzen
- Zu wissen, wie Sie passende Fördermittel finden
- Zu erfahren, was Sie im Rahmen des Vergaberechtes zu beachten haben
- Rechtssicher zu handeln
- Tipps und Hinweise zur zielorientierten Steuerung und zum Berichtswesen zu erhalten
- Arbeitshilfen zur praktischen Umsetzung zu bekommen
- Verwendungsnachweise erstellen zu können
- Den kollegialen Erfahrungsaustausch zu nutzen

Programmablauf

Tag 1: Montag, 9. Februar 2026

Fördermittelmanagement – Einführung und Grundlagen

Michael Völge

- Begriffsbestimmung
- Einleitung
- Aktuelle Situation in vielen Kommunen
- Ablauf des Fördermittelmanagements
- Gestaltung und Umsetzung
- Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit
- Risiken
- Mehrwert

Tag 2: Mittwoch, 11. Februar 2026

Projektmanagement – Einführung eines Fördermanagements als Projekt

Michael Völge

- DIN 69901 – Grundlagen des Projektmanagements
- Einführung eines Fördermanagements als Projekt -Initiieren, operationalisieren, umsetzen
- Schriftliche Grundlagen zur Einführung – Erstellen von Dienstanweisungen, Organisationsverfügungen –
- Masterplan zur Einführung eines Fördermanagements
- Umsetzung des Fördermanagements
- Messung des Nutzens
- Darstellung eines Berichtswesens

Tag 3: Mittwoch, 25. Februar 2026

Fördermittelakquise – Fördermittel finden leicht gemacht

Frank Lösing

Die Förderlandschaft transparent machen

- Ziel der Förderungen
- Wer kann Fördermittelgeber sein
- Abschätzung über die Anzahl der Richtlinien und Aufzeigen der hohen Änderungsgeschwindigkeit (Förderhöhe, Fristen, etc.)

Die Wege der Recherche:

- Vergleich Suchmaschinen, KI-Systeme versus Recherchetools/Expertensysteme in Bezug auf: Zeitaufwände, Aktualität, Handhabung, Ergebnisqualität, Kosten

Praxisteil:

- Exemplarisch die Recherche zu Förderungen bestimmter Förderbereiche mittels Expertensystem

Tag 5: Mittwoch, 11. März 2026

Passives Fördermanagement – Die Kommune als Nehmer

Michael Völge

- Erstellung einer prozessbegründenden Unterlage zur verpflichtenden Umsetzung
- Erfassung, Inventur und Strukturierung der Daten
- Zuständigkeiten zentrales und dezentrales Fördermanagement
- Prozessmodellierung
 - Prüfung von Zielerreichung durch die Fördermaßnahme
 - Clusterung von Förderungen auf Grundlage der strategischen Ziele
 - Bestimmte Förderungen als Projekte durchführen?
- Wirtschaftlichkeitsprüfung – Schwerpunkt Eigenanteil und Folgekosten
- Auswertung von Kennzahlen zu Output und Outcome (Wirkungen)
- Wechselwirkungen zum Haushalt
- Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Controlling der passiven Förderungen
- Auswertung und Berichtswesen

Tag 4: Donnerstag, 26. Februar 2026

Vergaberecht in der Förderung

Dr. Martin Jansen und Michael Pilarski

- Grundlagen des Zuwendungsrechts
- Verknüpfung zwischen Zuwendungs- und Vergaberecht
- Zuwendungsvergaberecht im Verlauf der Förderabwicklung
- Besonderheiten bei der EU-Förderung
- Klassische Vergabefehler im Förderverhältnis
- Rechtsschutz gegen Rückforderungen
- Aktuelle Rechtsprechung zum Zuwendungsvergaberecht

Tag 6: Donnerstag, 12. März 2026

Aktives Fördermanagement – Die Kommune als Geber

Michael Völge

- Erstellung einer prozessbegründenden Unterlage zur verpflichtenden Umsetzung
- Erfassung, Inventur und Strukturierung der Daten
- Zuständigkeiten zentrales und dezentrales Fördermanagement
- Standardisierung und Digitalisierung der förderbegründenden Unterlagen
- Standardisierung von Förderrichtlinien
- Synergieeffekte aus der Wechselwirkung mit Haushalts- und Vertragsregister
- Messung der Erreichung der Wirkungsziele
- Controlling der aktiven Förderungen
- Auswertungen und Berichtswesen

Umfang der Fortbildung

Der Umfang der Fortbildung beträgt 36 Fortbildungsstunden à 45 Minuten (ohne Pausenzeiten), verteilt auf 6 Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Termin und zeitlicher Ablauf

Tag 1: **Montag, 9. Februar 2026**

Tag 2: **Mittwoch, 11. Februar 2026**

Tag 3: **Mittwoch, 25. Februar 2026**

Tag 4: **Donnerstag, 26. Februar 2026**

Tag 5: **Mittwoch, 11. März 2026**

Tag 6: **Donnerstag, 12. März 2026**

Webinar-Nr.: WB260220

Beginn: jeweils 09:30 Uhr

Ende jeweils 15:30 Uhr

Pausen: 11:00 Uhr | 30 min.
13:00 Uhr | 60 min.

Preise

2.650 € für Mitglieder des vhw

3.120 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Webinarunterlagen enthalten. Diese werden als Download in einem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt; hier gibt es auch die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat zur „Fachkraft Fördermittelmanagement in der öffentlichen Verwaltung“ vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wird. Die Abschlussprüfung erfolgt online auf der Plattform vhw-Campus und basiert auf den Aufgaben des ebenfalls auf dem vhw-Campus angebotenen Vertiefungsmaterials.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Uwe Laib

T 0173 6866778

E ulaib@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter **www.vhw.de/fortbildung/** und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB260220** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390 473-610
E kundenservice@vhw.de